

Medienmitteilung

Basel, 05. Juli 2022

Erfreuliche Ausstellungsbilanz

Sonderausstellung ERDE AM LIMIT schliesst und geht auf Tournee

Nach knapp zwei Jahren Laufzeit schliesst die Sonderausstellung ERDE AM LIMIT ihre Tore. Die Ausstellung thematisierte schonungslos den Zustand unseres Planeten und zeigte auf, welchen Einfluss wir Menschen auf die Erde haben und wie wir die Ökosysteme unter Druck setzen. Über 68'000 Personen besuchten die Ausstellung in Basel, die nun auf Tournee geht.

Die Sonderausstellung ERDE AM LIMIT griff die Frage auf, wie der Mensch die Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und Menschen verändert. Dabei wurden Ökosysteme und natürliche Kreisläufe erklärt, um darauf aufbauend besser zu vermitteln, wie wir Menschen in diese Systeme eingreifen und Spuren hinterlassen. Wie hat sich die Landnutzung in der Region im Laufe der letzten hundert Jahre verändert? Wie und mit welchen Folgen greifen wir ins Ökosystem der Meere ein und womit schaden wir unseren Gewässern, unserer Luft und unserem Klima? Die Ausstellung führte bildstark und faktenreich vor Augen, dass unser stetig wachsender Bedarf an Platz und natürlichen Ressourcen die Ökosysteme global unter Druck setzt.

Mit der Ausstellung wollte das Museum ein aktuelles Thema faktenbasiert vermitteln, die Bevölkerung sensibilisieren, Missverständnisse aufklären und einen Dialog in Gang setzen. Auf einer Kommentarwand in der Ausstellung, auf der die Besucherstimmen gesammelt wurden, war denn auch häufig zu lesen, dass respektvoller mit der Umwelt umgegangen werden sollte als heute, dass nicht der Profit, sondern die Natur und die Zukunft der kommenden Generationen unser Handeln bestimmen sollten und dass die Wirtschaft nicht auf Kosten von Umwelt, Tieren, Pflanzen und Menschen wachsen soll.

Ausstellung geht auf Reisen

Ein sorgfältiger, nachhaltiger Umgang und Einsatz mit und von Materialien war den Ausstellungsverantwortlichen ein zentrales Anliegen. Umso erfreulicher ist es, dass die Ausstellung an weiteren Orten zu sehen sein wird, so zum Beispiel im Kulturama in Zürich oder im Naturhistorischen Museum Freiburg.

Fotoausstellung folgt

Die kommende Sonderausstellung zeigt die besten Naturfotografien der Welt. Im Rahmen des Wettbewerbs Wildlife Photographer of the Year werden aus weit über 40'000 eingereichten Fotografien die 100 herausragenden Naturfotografien ausgewählt und in einer eindrücklichen Ausstellung präsentiert. Exklusiv in der Schweiz eröffnet das Naturhistorische Museum Basel diese Schau am Donnerstag, 10. November 2022 mit einer öffentlichen Vernissage. Zu sehen sind die Bilder bis am 16. April 2023. Als Begleitveranstaltung führt das Museum seinen eigenen Naturfotowettbewerb Schnappschuss durch.

Infos zur Ausstellung und zum Wettbewerb Schnappschuss
www.nmbs.ch.

Weitere Auskünfte

Kontaktstelle für Medien

Katrin Huber, Öffentlichkeitsarbeit

katrin.huber@bs.ch

Tel +41 61 266 55 19

PD Dr. Mathias Kölliker, Ausstellungskurator

mathias.koelliker@bs.ch

Tel +41 61 266 55 87